

Das E-Rockit ist wieder auferstanden

Die Insolvenz vor vier Jahren ist überstanden, nun soll das Elektro-Leichtkraftrad E-Rockit aus Berlin wieder auferstehen. Im Frühjahr 2019 wollen die neuen Besitzer aus dem nahegelegenen Hennigsdorf das per Pedale über 80 km/h schnelle Zweirad zurück auf den Markt bringen. Das E-Rockit basiert auf einem besonderen Konzept: Die Elektronik registriert die vom Fahrer aufgewandte Kraft und vervielfacht diese.

Das E-Rockit leistet rund 12 PS. Benötigt wird der A1-Führerschein oder die Pkw-Erlaubnis vor dem April 1980. Als Reichweite werden über 120 Kilometer genannt. Etwa drei Dutzend Stück wurden in der Vergangenheit gebaut und für damals knapp 12 500 Euro verkauft. E-Rockit will diesen Preis trotz zahlreicher Verbesserungen am neuen Modell und höherer Reichweite nicht überschreiten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



E-Rocket.

Foto: Auto-Medienportal.Net/eRocket



E-Rocket.

Foto: Auto-Medienportal.Net/eRocket



E-Rocket.

Foto: Auto-Medienportal.Net/eRocket



E-Rocket.

Foto: Auto-Medienportal.Net/eRocket



E-Rocket.

Foto: Auto-Medienportal.Net/eRocket
